

Was wissen wir über Kinder und Senioren? Eine Mobilitätsstudie aus Agii Anargyri & Kamatero

01. Februar 2018

Die Gemeinde Agii Anargyri & Kamatero hat im Rahmen ihres SUMP das langfristige Ziel, die Lebensbedingungen ihrer Einwohner zu verbessern. Aus diesem Grund hat sie kürzlich eine Verkehrsstudie zum Mobilitätsverhalten der Einwohner durchgeführt.



Die Studie wurde wissenschaftlich vom Transportation Systems Laboratory der Universität Piräus begleitet und gemeinsam mit dem CityMobilNet Team der Gemeinde durchgeführt. Die Studie folgte modernen europäischen Standards und wurde speziell für die Bedürfnisse der Gemeinde erstellt. Hierbei wurden auch die Erfahrungswerte der CityMobilNet Partnerstädte erfragt und angewendet – um positive Aspekte zu nutzen und mögliche Fehler zu vermeiden. Das Ziel war die Verkehrswege der Einwohner zu erfassen und Verkehrsmittelwahl hierfür zu erheben. Die Studie bezog sich auf drei Kategorien: Haushaltsdaten, Mobilitätsverhalten und Probleme der täglichen Mobilität. Das Studienteam setzte einen speziellen Fokus auf Schüler und Senioren, da diese zum einen die „schwächsten“ Verkehrsteilnehmer darstellen und zum anderen der Hauptzielgruppe der Entwicklungsstrategie des Bürgermeisters entsprechen. Wichtige Erkenntnisse beziehen sich auf fehlende ÖV Anbindungen, Sicherheitsprobleme sowie die Kosten für die Mobilität.

Basierend auf den Ergebnissen kann die Gemeinde nun spezifische Entscheidungen treffen, um das Mobilitätsangebot effizienter, effektiver und nachhaltiger zu gestalten.